

4. Ausgabe 2013 47. Jahrgang

BLICK•PUNKT

Vereinsnachrichten



Viel Spaß
hatten die Besucher
auf unserem Sommerfest
am 31. August 2013

Wichtige
Infos zum
SEPA-
Verfahren



AM 3. NOVEMBER:

Kinderturnsonntag

und Start der

37. Winterlaufserie 2013/2014



Großer
Laternenumzug



Samstag, 19. Oktober 2013
Abmarsch: 19:00 Uhr

TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE

01.10.2013 - 11.10.2013
19.12.2013 - 03.01.2014

Hamburger Schulferien

03.11.2013	8:00 – 11:00 Uhr	37. Winterlauf-, Walking-, Nordic Walking- und Wanderserie
01.12.2013	8:00 – 11:00 Uhr	37. Winterlauf-, Walking-, Nordic Walking- und Wanderserie
05.01.2014	8:00 – 11:00 Uhr	37. Winterlauf-, Walking-, Nordic Walking- und Wanderserie
23.10.	19:30 Uhr	Abteilungsversammlung Ski und Wandern
03.11.	10:00 – 13:00 Uhr	Kinderturnsonntag
15./16.11.		Hamburg Gymnastics

19.10. 19:00 Uhr Laternenumzug

Jugendausschuss

02.11.

Halloweenparty

07.12.

Weihnachtsaktion

Volkshaus Berne

26.10.

Blau-Weiße Nacht

02.11.

Bauchtanzfest

03.12.

15:30 Uhr

Weihnachtskasper

24.11.

16:00 Uhr

„Der kleine Vampir“

14.12./15.12.

15:00 Uhr

Ein Weihnachtsmärchen von dance & more

25.01.2014

20:00 Uhr

„Dracula“

26.01.2014

18:00 Uhr

SPUNCK – Die Theatergruppe der Otto Group

tus BERNE Geschäftsstelle geschlossen vom 23.12.2013 – 01.01.2014

Mündliche Kündigungen und Wechsel der Sportarten

bei den Abteilungsleitern, Trainern etc. sind rechtsunwirksam.
 Änderungen der Sportart müssen der Geschäftsstelle schriftlich
 angezeigt werden. Auf Wunsch sind Änderungsformulare in den
 Sportgruppen erhältlich.

Jedes Mitglied kann seinen Austritt nur schriftlich
 mit einer Frist von 6 Wochen

zum 31. März, 30. Juni, 30. September oder 31. Dezember
 (Tennis nur zum 31. Dezember) erklären.

Die Kündigung wird von der Geschäftsstelle schriftlich bestätigt.

Info SEPA-Verfahren

Unsere Gläubiger ID: DE02ZZZ00000548856

Ihre Mandatsreferenz: Ihre Mitgliedsnummer

Unsere Einzugstermine: jeweils am 1. Februar, 1. Mai, 1. August
 und 1. November bzw. am darauffolgen-
 den Werktag.

Einzugsbetrag: Quartalsweise Mitgliedsbeiträge gemäß der
 aktuellen Beitragsübersicht (immer aktuell unter
www.tusberne.de/beitraege oder als pdf unter
www.tusberne.de/beitraege.pdf).

BLICK•PUNKT

Vereinsnachrichten

Inhaltsverzeichnis

Vorstand	2
Turnen, Fitness und Prävention	4
Fußball	8
Winterlauf	11
Blaue Seiten	12
Tennis	15
Vereinsorchester	16
Ski und Wandern	17
Folklore	21
Volkshaus Berne	22
Kanu	23
Unser Sportangebot	24

Bevorzugt bitte

unsere Inserenten:

A. Gehrman – Baugeschäft

André Maiwald – Ihr Hamburger Tischler

Bernstein + Berner Apotheke

Die Waldkinder Hamburg –
Naturkindergarten

Fahrschule Angerer

Fresemann – Multimedia

Gartenstadt Hamburg eG –
Wohnungsgenossenschaft

Heim Management Consulting GmbH

Hermann Töpfer – Bautischlerei

Horst Söhl oHG – Ihr Partner am Bau

Kfz.-Werkstatt Michael Janssen

– Leistung rund ums Auto

Massageprivatpraxis –

Barbara von Chmielewski

Reiter – Sanitär- und Heizungstechnik

Michael Rieß – Malerbetrieb

UTU Glaserei – Torsten Uckermark

Ziel-Reisen

IMPRESSUM

Herausgeber: Turn- und Sportverein Berne e.V.
E-Mail: blickpunkt@tusberne.de

Redaktion: Gabi Schlösser (verantwortlich)
Dietbert Pfullmann
André Krischo
Nicola Struve

Anzeigen: Gabi Schlösser
Tel.: 60 44 28 80

Herstellung: Druckerei Nienstedt GmbH
Bargkoppelweg 49
22145 Hamburg
Tel. 679 44 90

Eingesandte Berichte werden nur namentlich veröffentlicht und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen und orthografische Angleichung vorbehalten. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Auflage 3.000 Stück (erscheint viermal jährlich, jeweils im Januar, März, Juni und Oktober)

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.04.2010

**Nächster Redaktionsschluss:
25. November 2013**

Später eingehende Berichte können frühestens für den darauf folgenden Blickpunkt berücksichtigt werden.

Großer Laternenumzug Samstag, 19. Oktober 2013

Treffpunkte:

- Kriegkamp, Saseler Straße
- Quartiersplatz Busbrookhöhe 72-90
- Roter Hahn, Kathenkoppel

Abmarsch: 19:00 Uhr

Die Züge enden im Berner Gutspark.
Dort gibt's zum Abschluss ein Feuerwerk
und Wasserlichtspiele.

Für das leibliche
Wohl ist gesorgt.

Diese Maßnahme wird gefördert durch:



Liebe Vereinsmitglieder,

am 31. August 2013 präsentierten sich von 12 bis 18 Uhr die Sportarten des tus BERNE auf dem Sportplatz und um den Sportplatz herum an der Berner Allee!

Viele Abteilungen stellten ihr vielfältiges Angebot mit Vorführungen und an Informationsständen vor. Andere haben zum Mitmachen animiert.

So heizten die Zumba®-Trainer den Besuchern kräftig ein und man konnte sich beim Bogensport versuchen. Die Rehasport-Abteilung frischte die Kenntnisse im Bereich „Lebensrettende Erstmaßnahmen“ auf. Des Weiteren gab es ein Soccerfeld, Badminton, Tischtennis, einen Barfuß-Parcours und Fühlkasten. Bei den Kanuten konnte man Enten keschen und die Feuerwehr ließ das Wasser spritzen. Tolle Preise gab es bei der großen Tombola zu gewinnen! Das Highlight am Samstag war der Fahrsimulator - nicht nur für die kleinen Rennfahrer!



Um 18 Uhr begann die große Abendveranstaltung mit Musik und Tanz im großen Festzelt auf dem Parkplatz. Hier klang der Tag bei Musik und Tanz stimmungsvoll aus.

Trotz des durchwachsenen Wetters war das Fest sehr gut besucht und die Resonanz durchweg positiv!

Am Sonntag, dem 01. September, fand ab 10 Uhr der tus BERNE-Frühschoppen statt. Bis Mittag saßen die Gäste bei Swing-Musik unserer Big Band Berne beisammen, bevor das große Abbauen begann.

Der tus BERNE bedankt sich bei allen Besuchern, bei den vielen fleißigen Helfern sowie bei den Sponsoren. Jeder Einzelne hat auf seine Weise zum Gelingen des Festes beigetragen. Vielen Dank dafür!!!

„Vier für Farmsen-Berne“

Wer das Geschehen im tus BERNE regelmäßig verfolgt, dem wird nicht entgangen sein, dass wir uns zu einer Zusammenarbeit mit den Vereinen SC Condor, Farmsener TV und Post SV entschlossen haben. Den Anstoß zu dieser Entscheidung gab der geplante Bau einer BMX-Bahn auf dem Gelände des Post SV, der an den Bedürfnissen der umliegenden Sportvereine, den benachbarten Schulen und den Bewohnern des Stadtteils vorbei beschlossen werden sollte. Ein guter Anlass, sich stärker zu positionieren. In der Öffentlichkeit werden wir daher in Zukunft gemeinsam unter der Bezeichnung „Vier für Farmsen-Berne“ auftreten. Unterstützt wird die Kooperation vom Bürgerverein Farmsen-Berne. Am 14. Mai haben die Vorsitzenden der beteiligten Vereine den Zusammenschluss „Vier für Farmsen-Berne“ im Rahmen einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Vereine haben in einer Kooperationsvereinbarung festgelegt, sich gegenseitig zu unterstützen, wobei eine gesunde Konkurrenz durchaus erwünscht ist. Eine erste Herausforderung ergab sich durch die Insolvenz des Post SV. In gemeinsamen Gesprächen konnten viele der Sportler in den verbleibenden drei Vereinen aufgenommen werden. Zudem übernahmen die Vereine eine Reihe von Sportgeräten und Ausstattungen.

An den Grundsätzen der Vereinbarung ändert sich nichts, nur dass wir jetzt von „Drei für Farmsen-Berne“ sprechen.

Wir sind sicher, dass wir gemeinsam eine stärkere Position in Verhandlungen und dadurch bessere Chancen haben, gerade große Projekte eher realisieren zu können.

Wer ist eigentlich dieser SEPA?

Die bisherigen nationalen Überweisungen und Lastschriften werden europaweit bis zum 1. Februar 2014 durch die neue SEPA-Überweisung und SEPA-Lastschrift ersetzt. Die Umstellung betrifft alle Überweisungen und Lastschriften deutschlandweit, so auch beim tus BERNE.

Wir möchten Sie bereits heute über die wichtigsten Punkte informieren:

SEPA steht für „Single Euro Payments Area“. In insgesamt 32 europäischen Ländern sollen Überweisungen, Lastschriften und Kartenzahlungen in Euro standardisiert und damit grenzüberschreitend vereinfacht werden.

Was bedeutet das für Sie?

Wenn Sie künftig Überweisungen tätigen oder fällige Beiträge per Lastschriftverfahren von Ihrem Konto abbuchen lassen wollen, geben Sie anstelle der gewohnten Kontonummer eine neue Kontonummer „IBAN“ (International Bank Account Number) an. Gleichzeitig soll anstelle der bisherigen Bankleitzahl der Bank-Identifizier-Code „BIC“ angegeben werden. Ihre IBAN und BIC finden Sie bereits heute auf Ihrem Kontoauszug.

Was bedeutet SEPA für Ihre Mitgliedschaft im tus BERNE?

Für Sie bleibt eigentlich alles beim Alten. Wir kümmern uns um die SEPA-Umstellung, sodass Sie nichts weiter unternehmen müssen. Mit uns vereinbarte Einzugsermächtigungen stellen wir automatisch auf das SEPA-Lastschriftmandat um.

Dieses hat den folgenden Wortlaut:

„Hiermit ermächtige ich den Turn- und Sportverein Berne e.V., Zahlungen von meinem unten angegebenen Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Turn- und Sportverein Berne e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.“

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.“

Zur Umstellung auf das SEPA-Lastschriftverfahren ist auch eine neue Version unserer Mitgliederverwaltungssoftware nötig sowie die Umstellung einiger interner Prozesse. Wir arbeiten wie so viele andere Firmen mit Hochdruck daran, diese Umstellungen möglichst bald vorzunehmen. Bevor wir bei Ihnen die Beiträge mittels des SEPA-Lastschriftverfahrens einziehen, werden wir Sie anschreiben.

Im Anschreiben werden wir Sie über die Einzelheiten zu Ihrer Mitgliedschaft und dem damit verbundenen SEPA-Lastschriftmandat informieren. Die wichtigsten Informationen für die kommenden Einzüge haben wir bereits heute für Sie in unserem Infokasten zusammengestellt, der von nun an in jedem Blickpunkt auf der Terminseite veröffentlicht wird.

Sollte sich die Umstellung unserer Prozesse wider Erwarten bis in das Jahr 2014 verzögern, so werden wir gegebenen-

falls den Beitrag für das erste Quartal 2014 bereits in der letzten Januarwoche (27.-31.01.2014) einziehen über das Ihnen bekannte Lastschriftverfahren.

Unser Team in der Geschäftsstelle steht für weitere Fragen gern zur Verfügung.

Info SEPA-Verfahren

Unsere Gläubiger ID: DE02ZZZ00000548856

Ihre Mandatsreferenz: Ihre Mitgliedsnummer

Unsere Einzugstermine: Jeweils am 01. Februar, 01. Mai, 01. August und 01. November bzw. am darauffolgenden Werktag.

Einzugsbetrag: Quartalsweise Mitgliedsbeiträge gemäß der aktuellen Beitragsübersicht (immer aktuell unter www.tusberne.de/beitraege oder als pdf unter www.tusberne.de/beitraege.pdf)

Neuer Pächter

Der Pachtvertrag mit Andrea und Jens war zum 30.06.2013 abgelaufen und wurde nicht verlängert. Andrea und Jens danken wir für neun Jahre Wirken für und mit dem tus BERNE. Für die Zukunft wünschen wir beiden alles Gute!

Im Sommer wurde ein neuer Pachtvertrag mit dem Ehepaar Stojanovic geschlossen, das sofort mit der Renovierung der Gaststätte begann. Ende August erkrankte die neue Pächterin jedoch so schwer, dass die Gaststätte nicht wie geplant am Tag des Sommerfestes, dem 31. August, eröffnet werden konnte und leider nicht nur von einer kurzen Verschiebung ausgegangen werden konnte. Das Ehepaar Stojanovic und der Vorstand berieten und verständigten sich dahingehend, den Pachtvertrag einvernehmlich aufzulösen. Wir wünschen Frau Stojanovic alles Gute und vor allem rasche Genesung. Erfreulicherweise konnten wir kurzfristig einen neuen Pächter für die Gaststätte finden, der sofort mit dem Umbau der Gaststätte begonnen hat. Gleichwohl sagte er zu, ab dem 7./8. September während der Fußballspiele an den Wochenenden Getränkeauschank und Speisen anzubieten.

Trotzdem verzögert sich die Neueröffnung der Gastronomie um einige Wochen. Wir hoffen auf Geduld und Verständnis. Den neuen Eröffnungstermin werden wir sobald wie möglich bekannt geben. Dann wird Mario Runge den Kochlöffel in der Gaststätte „Am Sportplatz“ schwingen und für das Wohl der Gäste sorgen. Mario Runge verfügt bereits über Erfahrungen im Bereich der Vereinsgastronomie und freut sich auf sein neues Betätigungsfeld. Wir möchten alle Vereinsmitglieder und Abteilungen bitten, eure nächsten Abteilungsversammlungen und -feiern in der „neuen“ Vereinsgaststätte zu veranstalten. Der Erfolg der Gaststätte kommt auch dem Verein zu Gute!

Der Vorstand



Hey, Babys von 5 – 18 Monaten aufgepasst!

Seit Anfang September gibt es für euch in unserer neuen Mehrzweckhalle mittwochs eine neue Gruppe. Anja wird mit den kleinen Krabblern und ihren Mamis, Papis, Omis oder Opis

von 9:00 bis 10.00 Uhr spielen, singen und vieles mehr. Meldet euch in der Geschäftsstelle an oder kommt direkt vorbei. Anja freut sich auf euch!



Fotos: Anja Jorré

Nichts los in den Herbstferien? Von wegen!!!

Sport, Spiel und Spaß mit dem tus BERNE

Für alle tus BERNE-Turnkinder bietet Marion auch in diesem Jahr wieder Sport am **Donnerstag, dem 10. Oktober** an.

- 3- und 4-jährige Kinder
von 16:00-17:00 Uhr
- 5- bis 7-jährige Kinder
von 17:00-18:00 Uhr
- 8 Jahre und älter
von 18:00-19:00 Uhr

In der Halle Kamminer Straße wird dann gemeinsam geturnt, gespielt und in einer Spiellandschaft können unterschiedliche Geräte ausprobiert werden. Für am Turnen interessierte Kinder ist dies eine gute Gelegenheit einmal mitzumachen und zu schnuppern.

Kinderturnsonntag im November

Klettern, Springen, Balancieren, Spielen – unsere Übungsleiterinnen werden dafür wieder eine spannende Bewegungslandschaft aufbauen. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, sich an den Geräten auszuprobieren und die Eltern haben Gelegenheit, sich zu informieren und die ÜbungsleiterInnen kennen zu lernen. Am 03. November von 10:00-13:00 Uhr – kleine Turnhalle, Schierenberg 50.

Hamburg Gymnastics – Turnkunst der Spitzenklasse

Am 15. und 16. November findet zum 5. Mal die internationale Turnveranstaltung mit einem tollen Rahmenprogramm statt. Top-Turnerinnen mit beeindruckenden Kürren an olympischen Geräten zeigen spannende Wettkämpfe. Ein Event mit Showeinlagen, Musikdarbietungen für die ganze Familie. Veranstaltungsort: Sporthalle in Wandsbek, Rüterstraße
Tickets: Telefon (040) 411 61 49-72 oder per E-Mail: tickets@hamburg-gymnastics.de

Nordic-Walking-Treff in Berne

Mit Diana Lobindzus, ausgebildete Trainerin, durch die umliegende Natur gemeinsam walken. Nordic Walking kräftigt den gesamten Körper, löst Verspannungen und kräftigt die Muskeln. Das Gehen mit den Stöcken ist unabhängig vom Alter und Geschlecht.

Interessierte treffen sich jeden Donnerstag, um 16:00 Uhr, vor dem Vereinszentrum, Berner Allee 64a. Die Teilnahme ist kostenfrei, doch sollte jeder eigene Stöcke mitbringen.

Sommerprogramm

Wer hätte das gedacht, nach Wochen kühlen, regnerischen Wetters strahlt die Sonne. Pünktlich zum Beginn des Sommerprogramms unserer Abteilung. Endlich konnte die Ankündigung – Schuhe für Außenaktivitäten bitte mitbringen – in die Tat umgesetzt werden. So mancher Spaziergänger wunderte





sich über die Menschen im Park, die dort „ParkSport“ betreiben. Im kühlen Schatten der großen Bäume im Berner Gutspark hatten die Senioren der Montagsgruppen großes Vergnügen mit dem Schwungtuch sich und den Ball zu bewegen.



Umzug aus der Lienaustraße ins Vereinszentrum

Die Donnerstagsgruppen gewöhnen sich nach vielen Jahren in der Schulturnhalle Lienaustraße an den neuen Raum im Vereinshaus, haben wei-



terhin viel Spaß bei Bewegung und Musik, hier gerade bei einigen Übungen aus „Pilates für Zwei“.

Wir fahren übern See....

Wo soll es denn diesmal während der Ausfahrt hingehen, wann gibt es die Meldebögen? Schon im zeitigen Frühjahr erreichen die Abteilungsleitung zahlreiche Anfragen. Da wir von unseren norddeutschen Sehenswürdigkeiten schon viele gesehen haben, ist es gar nicht so einfach, etwas Neues und Interessantes zu finden. Doch warum nicht etwas wiederholen? Mit Lotti Seils sind wir vor Jahren über die fünf Seen von Plön nach Malente gefahren und dann weiter nach Eutin. Diesmal haben wir es umgekehrt gemacht, von Fis-



Turnen-Fitness-Prävention im tus BERNE

Ausfahrt am 12. Juni 2013

Start Fünf-Seen-Fahrt

↑ Aufenthalt in Malente

↓ Ankunft Kellerseefahrt

Wir fahren übern See von Fissau (Eutin) über Malente nach Plön

1 Die Salz & Sole Oase
Die Salz & Sole Oase ist ein Ort der Entspannung, die die Vitalität und Gesundheit unserer Bewohner und heimischen Kurwiesenspringerfüllt mit 20 Tännen natürlichen Sole (Himalaya Toten Meer und Kristallsole) bietet die Salz & Sole 45 Minuten Entspannung.

2 Tews-Kate Heimatmuseum
Die nach der ehemaligen Eigentümerin-Familie Tews-Kate stammt aus der Zeit der Dreißigjährigen ist die älteste Räucherkate Ostholsteins. Heute Heimatmuseum umfunktioniert und kann besichtigt werden als Landwirtschaftsgeräte- und Möbel.

3 Thomsen-Kate
In dieser alten Raucherkate finden regelmäßig statt. Außerdem befindet sich dort das Tews-Sandstübchen.

4 Seen-Fahrt
Auf dieser 12 km-Strecke durch die Seenplatte zwischen Schwedt werden der Diecksee, Langenitzsee, Hüttsen- und Ederberge durchfahren. Es geht an einem Bach, herrlichen Landschaften, Bräse Saueggel und stattlichen Buchenwäldern.
1) 09.03. bis 27.10.2013 tagl. 10.00, 12.00, 14.00 ab Malente, 28.04. bis 30.09.2013 auch 11.00, 13. und 17.00 Uhr, ab 10 € (ca. 2 Stunden)

5 Kellerseefahrt
Umgeben Sie auf dem Kellersee Wasser, Luft und schulf. Lassen Sie sich von der Sonne und Wolke in dieser Region begeistern, die schon viele Mühen, Pflanzensorten.

1) Plön bis Oktober 2013 tagl. 10.00, 12.00, 14.00 ab Malente, jeweils ab 10 € (ca. 2 Stunden)

6 Findlingspark
Im Findlingspark bei Krewitz gibt es mehrere 100 schwere, mannsgroße Findlinge aus der letzten Eiszeit. Ein Mittelpunkt bildet ein 2 Hektar großer 126 t schwerer Koppentisch.

7 Aussichtsturm
Die 140 Säulen des Heisterbergs bei Randersbüll auf zwei Pfeilern im 18 und 24 m Höhe. Einmal geklettert eröffnet sich Ihnen ein traumhafter Panoramablick über die 14.000 Hektar Schweser. Bei guter Sicht man sieht die Werftberge Kahl und die Kuppe Güt der Oase entdecken. Der Weg zum Turm ist uneben. Der Aufstieg ist kostenlos.

8 Wildgehege & Arboretum
Der Malente Wildgehege wurde 1984 angelegt und umfasst inzwischen 22 ha, auf denen Rotkehlchen, Schwarzspecht (Wildspecht) zu Hause sind.
1) Gerstehaus, Oberer Mauerweg
In großzügigen Auenwäldern und über 100 zum Teil selbst beschnittenen Bäumen aus aller Welt zu finden.



sau bei Eutin über Malente nach Plön-Fegetasche. Bei gewohnt gutem tus BERNE-Wetter haben 80 Teilnehmer und Teilnehmerinnen diese Fahrt genossen. Bei dem Drei-Stunden-Aufenthalt in Malente haben einige sogar den Sprung ins Wasser gewagt. Da wir bei der Hinfahrt sowie zurück die Autobahnen gemieden haben, konnten wir in Ruhe die wunderschöne Schleswig-Holsteinische Landschaft genießen. Zugegeben, es war ein rundum gelungener Ausflug.

Regina

Eine Fahrradtour durch Hamburgs Obstgarten – das Alte Land –, am Elbstrom entlang, zurück nach Wedel durch die Hasedorfer Marsch und Holmer Sandberge.

Diese Tour ist die ER+SIE-Fitnessgruppe Anfang Juni bei bestem Sommerwetter geradelt. Ab U-Bahn Berne fuhren wir eine gute Stunde, mit Umsteigen Jungfernstieg von der U 1 in die S 3, nach Buxtehude. Durch die hübsche Stadt mit alten Fachwerkhäusern, vorbei am Denkmal von Hase und Igel, verläuft der Radweg an der Este entlang bis Estebrügge. Die erste Rast machten wir in Jork in einer kleinen Parkanlage vor dem alten Rathaus. Eine kurze Strecke und wir standen am alten Elbhafen von Borstel. Schautafeln zeigen, wie früher die Bauern ihr Obst mit dem Kahn nach Hamburg brachten. Nun radelten wir auf guten Radwegen vor oder hinter dem Deich entlang mit herrlichen Ausblicken in die Obstplantagen, freuten uns über die Häuser mit ihren





akkuraten Gärten und bunten Blumenbeeten. Sehr beeindruckend ist aber der weite Blick auf die Elbe mit den verwunschenen Inseln und den dahinter fahrenden großen Pötten. Leichter Wind und Sonne, ideales Wetter für die vielen Segler. Grünendeich, Twielenfleth, über die Schwinge an der mächtigen Industrie

der preußischen Armee errichtet wurde. Bei der Pause am Deich erzählte uns Klaus-Peter die Geschichte dieses Forts. Jetzt radelten wir durch das Kehdinger Land, bestaunten den Trubel in Krautsand. Das gute Wetter hatte viele Familien an die hellen Sandstrände gelockt. Als Radfahrer hat man in Wisch-

von Dow Chemical vorbei bis zur Festung Grauerort, die einst von

hafen keine Probleme, auf die Fähre nach Glückstadt zu gelangen, die ständig über die Elbe pendelt. Gegen 18:00 Uhr erreichten wir die Jugendherberge am Glückstädter Hafen. Nach diesem schönen Tag gab es jetzt die Krönung: Ein reichhaltiges Matjesbuffet mit leckeren Beilagen, dazu ein kühles Getränk und zum Abschluss einen klaren „Verdau“. Die neue Jugendherberge, zwei Jahre alt, hat uns begeistert, nicht zuletzt die aufgeschlossenen Herbergseltern.

Am Abend schlenderten wir durch die idyllischen Gassen zum Marktplatz.

Wieder an der Elbe entlang, durch „Schafspflaster“ ging es am nächsten Morgen zum Sperrwerk an der Krückau. Hier bogen wir ab zur kleinsten Fähre Deutschlands, die Fähre Kronsnest. Die Fähre pendelt an den Wochenenden von Mai bis 03. Oktober von Neuendorf/Kronsnest zu dem gegenüber liegenden Dorf Seester. Mit einem Holzkahn, nur mit eigener Muskelkraft, wriggten die Fährleute uns und unsere Räder hinüber. Ein tolles Vergnügen!

Wir radelten an Deichen entlang, durch die Seestermüher Marsch nach Heist, durch die Holmer Sandberge. Eine kurze Rast am Ihlensee und es war nicht mehr weit bis nach Wedel. Hier lohnt es sich, die Eisdielen zu besuchen. Wir genossen das Eis und den Kaffee im Sonnenschein, erinnerten uns der vielen Eindrücke und lachten über unsere „Artikulationsübungen“. Wie ging das noch mit dem – lila Flanellläppchen -?

Andreas, der Sportler, fuhr mit dem Rad nach Hause, der Rest stieg dann doch in die S-Bahn. Es hat Spaß gemacht, mit euch zu radeln!

Susanne





Die B-Jugend Verbandsliga – Mit neuen Trainern zum Klassenerhalt!

Was war da schon wieder los kurz vor dem Sommer? Nach der Ankündigung der bisherigen Trainer, unsere B-Jugend Verbandsliga-Mannschaft (Jahrgang 97) zum Saisonende zu verlassen, hieß es also: Ein neuer Trainer muss gefunden werden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wurde dies zum Glück geschafft und mit Kay Wohlers und Zoran Nestorovic ein sehr gutes neues Trainergespann verpflichtet. Innerhalb kürzester Zeit musste nun ein Sichtungstraining vor Saisonende organisiert und ein paar neue Spieler zum Grundstamm der Mannschaft hinzugewonnen werden. Nachdem auch dieses gelang, ging es also in die neue Saison. Das Ziel der Saison: der Klassenerhalt! Dass das Erreichen dieses Ziels sehr schwierig werden wird, sollte jedem klar sein. Sage und schreibe sieben von zwölf Mannschaften steigen in die Landesliga ab! Dementsprechend muss also mindestens Platz fünf erreicht werden. Die Vorbereitungsspiele im Sommer verliefen dann zuerst nicht wie gewollt (zwei Unentschieden zu Beginn). Die Mannschaft fing sich dann aber und man konnte mit den folgenden zwei Siegen ungeschlagen und frohen Mutes in die Saison starten. Dort stimmten bisher vor allem die kämpferische Leistung und die Moral der Mannschaft. So drehte man im Auftaktspiel ein 0:2 zu einem 5:2 und überzeugte eine Woche später trotz zahlreicher Absagen gegen Bergedorf. Selbst bei der bisher einzigen Niederlage (gegen den Tabellenführer) hatte man einige Chancen und gab nie auf. Ab zwei Mal Aluminium und einem verschossenen Elfmeter zeigen mal wieder: „Wenn du kein Glück hast, kommt auch noch Pech hinzu!“ Man startete also mit vier Siegen aus fünf Spielen und steht, trotz vieler Verletzungen und krankheitsbedingter Ausfälle, aktuell verdient auf dem 2. Platz der Tabelle (Stand: 08.09.2013). Hoffen wir, dass es so weiter geht und die neuen Trainer mit ihrer Mannschaft ihr Ziel erreichen! Wir drücken fest die Daumen!



Die Perspektivmannschaft – Eine tolle Sache für alle Beteiligten

Zuerst einmal werden sich viele fragen, was die Perspektivmannschaft überhaupt ist. Dabei besteht diese schon seit einigen Jahren. Die Perspektivmannschaft ist eine Berner Auswahlmannschaft und wurde von Frank Neben gegründet. Dort spielen die besten 16- bis 18-Jährigen unseres Vereins. Hier sollen die Spieler zusätzlich zu ihrem normalen Mannschaftstraining gefördert und gefordert werden. Hier soll ihnen aufgezeigt werden, welche Perspektiven für den Berner Herrenbereich bestehen, damit möglichst viele der Jungs später die Berner Herrenmannschaften unterstützen und im Idealfall verbessern. Die Perspektivmannschaft dient als Sprungbrett in den Berner Herrenbereich, nachdem die Zeit im Jugendbereich abgelaufen ist. Da die besten 16- bis 18-Jährigen gefördert wer-

den sollen, betrifft es die A- und B-Jugendmannschaften, also die Jahrgänge 1995-1998. Die Perspektivmannschaft soll nicht in Konkurrenz mit den Jugendmannschaften stehen, die am Spielbetrieb teilnehmen. Es geht eher darum, diese Spieler weiterzuentwickeln, wovon auch bzw. vor allem deren normale Jugendmannschaften profitieren. In vielen Fällen sind A-Jugendliche, die den Sprung in den Herrenbereich gewagt haben, gescheitert. Dies liegt vor allem daran, dass ihnen die körperliche Robustheit im Vergleich zu den Herrenspielern fehlt. Dies zeigt sich meist in den Zweikämpfen. Dem will die Perspektivmannschaft entgegenwirken, indem man neben dem Training auch Freundschaftsspiele gegen Herrenmannschaften bestreitet. Bei diesen Freundschaftsspielen werden dann auch Ligaspieler zustoßen, um den Jugendlichen erste Annäherungen zu den Liga-Kadern zu ermöglichen und Erfahrungen mit und gegen Herren zu sammeln. Das Hauptaugenmerk der Perspektivmannschaft liegt ausschließlich auf der individuellen taktischen Weiterentwicklung mit dem Ziel, die Spieler auf den leistungsorientierten Herrenfußball ein Stück näher zu bringen. Die Jugendmannschaften können sich also über individuell taktisch weiterentwickelte Spieler freuen und die Liga-Mannschaften auf gut ausgebildeten Fussi-Nachwuchs. Trainiert wird freitags ca. alle sechs Wochen. Um den Trainingsplan und die weitere Vorgehensweise mit der Perspektivmannschaft zu besprechen, trafen sich die Verantwortlichen der betroffenen Mannschaften zusammen mit dem Perspektivmannschafts-Gründer und Trainer Frank Neben am 16.09.2013. Wir wünschen eine gute Zusammenarbeit!



+++ Short News +++

96er in der Landesliga

Herzlich willkommen in der Landesliga! Unsere B-Juniorenmannschaft Jahrgang 96 hat den Aufstieg in die Landesliga gepackt und darf dort nun in dieser Saison um den Verbleib in der Landesliga kämpfen. Nach fünf Spielen stehen sie auf Platz 6 der Tabelle. Der Klassenerhalt ist ab Platz 8 aufwärts erreicht, also Gas geben, Jungs!

2. und 3. Herren mit guter Ausbeute

Der direkte Wiederaufstieg als Ziel!? Zumindest ist es keine Unmöglichkeit in der Kreisklasse unserer 2. Herrenmannschaft. Nach sechs Siegen in sechs Spielen ist der Grundstein auf jeden Fall schon mal gelegt. Auch die 3. Herrenmannschaft ist mit fünf Siegen aus sechs Spielen sehr gut in die Saison gestartet.

Austausch beim Frühstück

Unser Kick-Off-Meeting war ein voller Erfolg. Verantwortliche von fast jeder Mannschaft nahmen teil und bei leckerem Frühstück konnte sich über das neue Konzept ausgetauscht werden. Wir freuen uns auf die zukünftige Arbeit mit jedem Einzelnen aus der Fußball-Abteilung!



WIR SUCHEN DICH !

1. B-Mädchenmannschaft



Hallo, wir von der Mädchenmannschaft suchen noch dringend Mädels, die Lust haben, in einem interessanten Team Fußball zu spielen. Hier zählt der Spaß an Bewegung und Teamgeist! Eine Torhüterin wird besonders gesucht! Wenn Du im Jahr 1997 oder 1998 geboren bist und Lust am Fußball hast, dann komm uns doch mittwochs zwischen 16:30-18:00 Uhr (Berner Allee 64) besuchen und mache ein Probetraining! Oder melde Dich telefonisch bei unserer Betreuerin Anja (644 39 52). **Wir freuen uns auf Dich!**

3. C-Jugend

Aber nicht nur unsere Mädchenmannschaft, sondern auch der 2000er Jahrgang der Jungen sucht zur Verstärkung noch motivierte Fußballer, die Lust haben zu kicken. Schaut einfach mal bei einem Training der 3. C (montags, 16:45-18:00 Uhr, Berner Allee 64 und donnerstags, 18:00-19:30 Uhr, Am Stühm-Süd) vorbei. Oder meldet Euch bei Dominik Voigt – Handy: 0176 70 666 409.

1. und 2. D-Jugend

Wenn Du Jahrgang 2001 bist und Lust auf Fußball hast, bist Du bei uns genau richtig. Wir suchen motivierte Fußballer, die unsere Mannschaft verstärken möchten.

Weitere Infos unter:

www.tusbernehamburg2001.de

3. D-Jugend

Auch der Jahrgang 2002 sucht noch Verstärkung für die erste Saison auf dem 9er Feld. Die Trainingszeiten sind mittwochs, 17:00-18:00 Uhr, Berner Allee 64 und donnerstags, 17:00-18:30 Uhr, Am Stühm-Süd. **Einfach vorbeikommen!**

Yoga?

Was hat das mit der Saisonvorbereitung für Fußballer zu tun, dachte die 1. B ...

Im Rahmen der Vorbereitung auf die kommende Saison gab es eine Yogastunde für die Berner Jungs.

Unter der fachkundigen Anleitung von Yogalehrerin Susanne Krone von der Yogaschule „Zeit für mich“ machten die Jungs eine „gute Figur“!

Yoga ist nicht nur etwas für Hausfrauen, sondern

auch Sportler profitieren von „richtiger“ Atmung und Dehnung sämtlicher Muskeln, denn Yoga verbindet Bewegung und Atem. Hierdurch entwickelt sich das Gefühl der Achtsamkeit, Gelassenheit und Selbstbeobachtung. **dv**



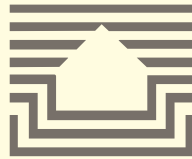
Wir gedenken dem Verstorbenen

Werner Franzen

der im Alter von nur 53 Jahren verstarb.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Die Fußballer des tus BERNE



Heim Management Consulting GmbH

Unternehmensberatung im sozialen Bereich



Hans-Joachim Pütjer
Geschäftsführender Gesellschafter

Existenzgründung

Sie wollen ein Alten- und Pflegeheim pachten, kaufen oder bauen?

*Wir beraten und unterstützen Sie in allen hiermit verbundenen Fragen.
Um Ihr Unternehmen zukunftsorientiert am Markt zu etablieren, bieten wir Ihnen neben
Management auf Zeit auch die Beteiligung an Ihrem Unternehmen auf Zeit oder dauerhaft an.*

Unsere Leistungen:

- Standortanalyse
- Projektierung
- Konzepterstellung
- Finanzierung
- Baubegleitung
- Inbetriebnahmeplanung
- Einrichtung und Ausstattung
- Marketing und Akquisition

Über uns:

*Die HMC besteht seit dem 1.1.1998. Unsere Gesellschafter sind in unterschiedlichen
Funktionen seit 1983 im Bereich sozialer Dienste tätig.*

Heim Management Consulting GmbH
Heckenrund 8 • 22359 Hamburg • Telefon: 040-609131-66 • Telefax: 040-609131-67

Ein Unternehmen der **proSenium**
Gruppe



37. Winterlauf-, Walking-, Nordic-Walking- und Wanderserie 2013/2014

STARTTERMINE

Sonntag, 03. Nov. 2013

Sonntag, 01. Dez. 2013

Sonntag, 05. Jan. 2014

Sonntag, 02. Feb. 2014

Sonntag, 02. März 2014

Sonntag, 06. April 2014

Auszeichnung: Auf Wunsch kann jeder Teilnehmer am letzten Lauftag eine Urkunde erhalten. Nach Bestehen der gesamten Winterserie kann von jedem Teilnehmer ein Ehrenpreis mit Gravur, „50, 100, 200 km Winterserie 2013/14“, erworben werden. Bestellungen spätestens bis **05. Januar 2014**.

Anmeldung: Am Start

Haftung: Da die Strecke einige Male verkehrsreiche Straßen überquert, ist hier besondere Vorsicht geboten.

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Diebstähle und Schäden sonstiger Art. Es gelten die Regeln der DLO.

Verpflegung: Am Start und Ziel wird kostenlos Tee und Brühbeutchen ausgeteilt.

Bitte eigenen Trinkbecher mitbringen.

Umkleidung: Umkleidemöglichkeiten am Start und Ziel in der Schule Lienaustraße.

Veranstalter: Turn- und Sportverein Berne e.V., Volkslaufausschuss, Berner Allee 64, 22159 Hamburg-Berne, Telefon: (0 40) 604 42 88-0

Leitung: Harry Heinisch

Internet: www.tusberne.de

Anzeige



Startberechtigt: Jedermann! Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung hat keinen Wettkampfcharakter und findet bei jedem Wetter statt. Der Veranstalter behält sich vor bei extremen Wetterbedingungen die Veranstaltung abzusagen.

Startzeit: 8.00 – 11.00 Uhr. Laufender Start. Keine Sollzeit.

Schluss der Veranstaltung: 12.30 Uhr

Start und Ziel: Schule Berne, Lienastr. 32, 22159 Hamburg-Berne

Strecke: Die Berner Volkslaufstrecke, die teilweise durch ein Naturschutzgebiet führt, mit 10 km Rundkurs. Es können pro Veranstaltung mehrere Runden absolviert werden.

Startgeld: Einzelstart, Euro 2,50 pro Starttag.

ALBERT GEHRMANN BAUUNTERNEHMUNG GMBH

Maurermeisterbetrieb seit 1966

**Maurer-, Putz-, Beton- und
Reparaturarbeiten**

**Saseler Str. 51
22145 Hamburg**

**Telefon 040 / 679 91 02
Mobil 0172 / 408 75 04**

Gut und sicher wohnen – in genossenschaftlicher Gemeinschaft

**Gartenstadt
Hamburg eG**
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

Berner Allee 31a (Berner Schloss) • 22159 Hamburg
Tel.: 644 106-0 • Fax: 644 106-66 • e-mail info@gartenstadt-hamburg.de
Aktuelle Wohnungsangebote unter: www.gartenstadt-hamburg.de

GLASEREI & FENSTERBAU UTU

Verglasungen aller Art · Spiegel- und Bleiverglasungen
Ausführung von Silicon- und Bauanschlussfugen · Terrassenwände und
Fenstermontage

Torsten Uckermark Glasermeister

Uhlenbusch 19 · 22962 Siek/Meilsdorf
Tel. 04107/85 02 81 · Fax 04107/85 02 82 · Mobil: 0177-214 83 29
info@glaserei-utu.de · www.glaserei-utu.de

Blaue Seiten



Termin!
Merken, bevor
es zu spät ist!



Zu spät...
Der Blick
zuRück

JA auf Reisen!



Urlaub!
Der JA
auf Reisen

Jugendausschuss



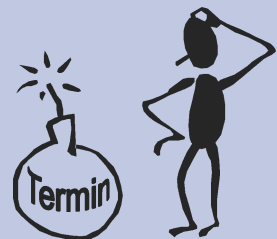
sports, fun and more...

Große Halloweenparty

Es ist wieder soweit, **Halloween** steht bevor. Der JA lädt euch ein, mit uns und den Geistern, Monstern und Hexen zu feiern. Alles, was du brauchst, ist ein **Kostüm**, damit wir uns unter jene mischen können!



Wann: 02.11.2013, 14-16 Uhr
Wo: Vereinszentrum Berner Allee 64 a,
22159 Hamburg, in der neuen
Mehrzweckhalle (ehemalige
Kegelstube)



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.



Was schenke ich Mama und Papa?
Du hast noch gar keine Ahnung?
Dann komme am Samstag, dem
07. Dezember 2013, zur



großen Weihnachtsaktion

ins Berner Volkshaus
(Saselheider Weg 6, 22159 Hamburg).



Von **14 bis 16 Uhr** möchten wir mit DIR leckere Lebkuchenhäuschen verzieren und die schönsten Weihnachtskarten gestalten.

Wir freuen uns auf dich!



Rückblick der Bauernhofwochenende



Auch in diesem Jahr ging es mit dem Jugendausschuss wieder auf den Pappelhof von Familie Blunk in Söhren.



Jeweils um die 30 Kinder standen am Freitag - mehr oder weniger aufgeregt - vor dem Bus und warteten darauf, dass es losging.

Nach einer knappen Stunde Fahrt war man dann auch endlich angekommen und konnte die Zimmer beziehen. Nachdem die Betten für die Nacht vorbereitet waren, wurde auch gleich das Gelände erkundet, die Tiere kennengelernt und das erste Mal geritten.

Beim Essen haben sich alle kurz gestärkt und schon ging es weiter mit dem Basteln der Steckbriefe und mit Kennlernspielen.



Nach einer kurzen Nacht ging es am Samstag gleich mit vollem Programm weiter.

Tiere füttern, den Hühnern die Eier klauen, die Pferde zur Koppel bringen, frühstücken, Ställe ausmisten, schwimmen im hauseigenen Schwimmbad, einen Zaun für eine weitere Pferdekoppel bauen, Mittagessen, Pferde putzen und satteln, eine große Runde reiten, Fußball spielen und abends beim Grillen mit Familie Blunk den Tag ausklingen lassen.



Am Sonntag wurde ein ähnliches Programm absolviert und durch eine Treckerfahrt mit Herrn Blunk abgerundet.

Leider mussten wir dann auch schon wieder die Koffer packen.

Die Rückfahrt war im Gegensatz zur Hinfahrt allerdings sehr kurz, da irgendwie nicht alle Kinder ganz fit und wach am Vereinshaus ankamen. :)

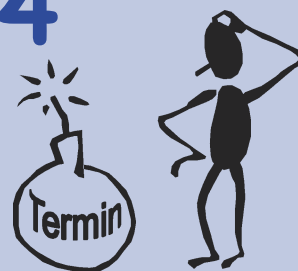
Wir hoffen das jeweilige Wochenende ist euch allen auch so schön in Erinnerung geblieben und ihr seid das nächste Mal wieder mit dabei ?!

Eure JA'ler

JA-Lender 2014

Feste Termine:

26.04. - 02.05.	Frühjahrsausfahrt
11.10. - 17.10.	Herbstausfahrt
01.11.	Halloweenparty
06.12.	Weihnachtsaktion



Für einige Aktionen konnten wir leider noch keine genauen Termine festlegen:

Ende Februar:	Jugendhauptversammlung
Juni/Juli:	Beachparty
Vor den Sommerferien:	Wochenendausfahrt 1
Nach den Sommerferien:	Wochenendausfahrt 2
September:	Kinderolympiade
September:	Laterne basteln

Genauere Informationen bekommst du im **nächsten Blickpunkt** oder zeitnah auf unserer **tus BERNE-Homepage** (Link siehe unten) und im **Newsletter**.

Du bekommst noch keinen Newsletter von uns? Dann schreib einfach eine Mail an newsletter@tusberne-ja.de. Diesen kannst du natürlich jederzeit wieder abbestellen.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches **Jahr 2014** mit dir und euch!
Die JA'ler



„Tennis for free“: 5 Gewinner stehen fest

tus BERNE-Tennis beteiligte sich aktiv an der Aktion von Hamburg-Sports-Entertainment GmbH (Michael Stich) und der Alexander-Otto-Stiftung unter dem Motto „Weg von der Konsole – ran an den Tennisschläger“. Mehrere hundert Jugendliche beteiligten sich im Internet und am Rothenbaum. Zu gewinnen gab es kostenfreie Mitgliedschaften + Tennistraining + Schläger in den Vereinen. Jetzt konnten Petra Garny/Susanne Houillon fünf jugendliche Gewinner mit den Eltern im Club begrüßen.

Auftakt der Aktion war ein freies Training mit Michael Stich am Pfingstsamstag. Petra Garny und Marlies Zierau waren die charmanten Botschafterinnen des tus BERNE-Tennis.

Sofortmaßnahmen retten Leben

Am 15.06.2013 konnte durch das beherrzte Eingreifen unserer Jugendwartin Petra Garny und dem Mannschaftsführer der Gastmannschaft ein Tennisspieler-Leben gerettet werden. Nach Ende eines Medenspiel-Matches brach urplötzlich ein Spieler der Gastmannschaft zusammen - Herzstillstand.

Bis zum Eintreffen des Notarztes halfen die Beiden durch Mund-zu-Mund-Beatmung und Herzmassage. Der dann eingesetzte Defibrillator half, den Spieler ins Leben zurückzuholen.

Der ist jetzt „übern Berg“ und erholt sich während einer Kur. Hirnschäden sind zum Glück nicht diagnostiziert.

Dank an dieser Stelle gilt im Besonderen unserer Petra – ihr Verhalten ist einfach als vorbildlich zu bezeichnen!

Der angekündigte Defibrillator für die Abteilung ist jetzt endlich da und wird im Inforum angebracht. Zu einer Schulung werden wir alle Interessierten Anfang der Saison 2014 einladen.

Uwe Zierau



Barbara von Chmielewski
Entspannungsmassagen & medizinische Massagetherapien

Barbara von Chmielewski
staatl. geprüfte Masseurin und medizinische Bademeisterin,
Fußreflexzonentherapeutin & Lymphdrainagetherapeutin

Werfelring 60 · 22175 Hamburg
Tel. 040 - 63 64 87 09 · Fax 040 - 63 97 36 02
Email: chmielewski@med-massagetherapie-hamburg.de
www.med-massagetherapie-hamburg.de

M·M·R
Handwerksarbeit ist Vertrauenssache!

Malereibetrieb Michael Rieß
führt für Sie sämtliche
Maler- und Bodenbelagsarbeiten aus.

Berner Allee 2a • 22159 Hamburg • Tel: 040 - 23 99 42 18

Die Glasoase® von weinor



*Ihr lichtdurchflutetes
Gartenzimmer im Grünen*

Genießen Sie Ihre Terrasse bei jedem Wetter mit der Glasoase® von weinor!
Die rahmenlosen seitlichen Glaselemente bieten einen freien Blick und lassen sich bei schönem Wetter einfach beiseite schieben. Für noch mehr Komfort sorgen Beschattung, Licht, Heizung und Fernsteuerung.

Rufen Sie uns an!

weinor
DIE MARKISE
...und mehr –
für jede Jahreszeit

Seit April 2013 finden Sie uns 2x in Hamburg

Wir verwirklichen Ihre Träume...

Rollladen · Markisen · Terrassendächer · Fenster · Türen · Rolltore

Wohldorfer Damm 12
22395 Hamburg
Telefon 643 10 01



Neusurenland 98
22159 Hamburg
Telefon 643 18 30

Fax 645 23 31
info@soehl.net · www.soehl.net



Medenspiele 2013

Absteiger/Aufsteiger Saison 2013

Damen 40/I Abstieg in die Verbandsklasse

Damen 40/II Abstieg in Klasse III

Damen 40/III Abstieg in Klasse V

Damen 40/IV Klassenerhalt Klasse V

Herren Abstieg in Klasse V

Herren 30 Klassenerhalt Klasse III

Herren 40/I Klassenerhalt Klasse III

Herren 40/II Klassenerhalt Klasse IV

Herren 50 Aufsteiger in Klasse II

Herren 55/I Klassenerhalt Oberliga

Herren 55/II Abstieg in Klasse III

Herren 65/I Abstieg in die Verbandsklasse

Herren 65/II Abstieg in Klasse III

Herren 70 Abstieg in Klasse II



Junioren U14 Klassenerhalt

Junioren U12 Klassenerhalt

+ + + tus BERNE-Tennis - „news“ + + +

Farmsen Open 2013

Sehr erfolgreich konnte die tus BERNE-Tennis-Gruppe beim Turnier unserer Nachbarn abschneiden:

Gisi Penk	Sieger	Damen 50	
W. Lusche/R.-D. Wieck	Sieger	Doppel 120+	
F. Pfundner	Sieger	Herren 50	Nebenrunde
K. Bartschat/G. Penk	Sieger	Doppel 80+	Nebenrunde

Jugendolympiade

Viel Spaß, gute Laune, viele Siege gab es bei der diesjährigen Jugendolympiade im Club. Dank unserer beiden Jugendwartinnen Petra Garny und Susanne Houillon!



Spielbetriebsende 2013

Aufgrund von Bauarbeiten wird die Anlage für den Spielbetrieb ab dem 07.10. 2013 geschlossen.



Vereinsorchester

Tschüss, Bernhard...

Ganz überraschend ist unser Freund und Bassist Bernhard Lafferthon am 08. September 2013 verstorben. Seine letzten Stunden verbrachte er mit Freunden an seinem Boot an der Elbe, wo er spät abends einen Herzinfarkt erlitt.

Mit Bernhard verlieren wir einen immer zuverlässigen Mitspieler, unseren Spezialisten für das Band-Marketing und einen guten und langjährigen Freund.

Neben einem großen Freundeskreis hinterlässt Bernhard seine um ihn trauernde Familie, vor allem seine zwei Kinder (Leif 16, Andra 20), seine Eltern und seinen Bruder.

Bernhard, Dein plötzlicher und unerwarteter Tod trifft uns tief und führt uns vor Augen, wie wertvoll die Zeit ist, die wir im Kreise von Freunden verbringen dür-



fen. In Momenten wie diesen verschwimmt der Wunsch nach Großartigem. Selbst ein einfacher Swing, mit Deinem satten Bass im Hintergrund und Deinem vielsagenden stummen Lächeln, bleibt uns verwehrt. Du wirst uns fehlen.

Wir halten Dich in lieber und guter Erinnerung. Tschüss...

Bigband Berne



Wanderwochenende in Niebüll

Das Wanderwochenende in Niebüll ist zu einem besonderen Abenteuer geworden, denn die geführte Wattwanderung von Dagebüll nach Oland fiel buchstäblich ins Wasser. Auf dem Hinweg war mit Sonnenschein alles ok., doch auf dem Rückweg, ca. ½ Std. von Dagebüll entfernt, erwischte uns ein Unwetter. Es wurde immer dunkler und die ersten Tropfen fielen, es kam ein tosender Sturm mit waagerechtem Regen und auch Hagel und es donnerte und blitzte gewaltig. Wir konnten uns kaum auf den Beinen halten. Unser Ziel, die Küste, war nicht mehr zu sehen. Jeder kämpfte mit den Widrigkeiten: Bloß schnell weiter, bloß nicht den Anschluss verlieren, bloß nicht hinfallen. Regina kämpfte einen stillen Kampf mit ihrem flatternden Regencape, das sich immer wieder nach irgendwelchen Seiten öffnete. Uwe stürzte bei einem Priel und konnte sich wegen seines großen Regencapes nicht alleine befreien, sein Fotoapparat ruht nun in der Nordsee.

Klitschenass bis auf die Haut kamen wir alle am Parkplatz an. Dietbert fuhr wegen seiner völlig nassen Klamotten in Badehose zur Jugendherberge.

Abends waren wir alle geschafft, aber froh, dass alle heil und wieder trocken den Abend genießen konnten.

Fazit: Diese Wattwanderung könnte die legendären Erzählungen der Genua-Reise fast in den Schatten stellen.

PS: Vielen Dank an Eva und Uwe, die diese Tour für uns organisiert haben.

Hannelore Münster

Niebüll I: Potz Blitz und Donnerschlag!

Ich zitiere mal sinngemäß das Hamburger Abendblatt: „Gewittersturm über Norddeutschland: Ein kurzer, aber heftiger Gewittersturm ist am Sonnabendnachmittag über Norddeutschland hinweggefegt und hat beträchtlichen Schaden angerichtet.... Bäume auf Bahnstrecken..... Am Kieler Ostseekai riss sich ein großes Kreuzfahrtschiff los ... usw.“

Und wer wanderte auf dem Rückweg zwischen der Hallig Oland und Dagebüll mittendrin im Watt? Richtig: 20 Leutchen aus der Wanderabteilung des tus BERNE. Jedem war bewusst: Ein Aufenthalt im Watt bei Gewitter ist äußerst gefährlich. Unser einheimischer Wattwanderführer, der eine Grabegabel, auch bekannt als Mistgabel, bei sich führte, hatte die metallischen Zinken schon nach unten gehalten, um die Blitze nicht anzuziehen. Jeder war froh, den nächsten Blitz noch gesehen zu haben... Andernfalls wäre es wohl schon zu spät gewesen. Und der Regen fegte bei Windstärke 8 über das Watt und fand lediglich bei uns Wanderern ein Hindernis. Zudem war die Sicht leicht eingetrübt; denn der Regen und der aufwirbelnde Wind erzeugten einen Seenebel dicht über dem Boden.

Um das Ganze abzukürzen: Alle erreichten mehr oder weniger unbeschadet den Deich. Alles am Körper war nass. Unterhose, Rucksack, Geldscheine in der Geldbörse und wie man (Korrekt: frau) mir sagte: Auch Schlüpfper und BH.

Aber das Unangenehmste kam danach: Bei so einem Sauwetter hat niemand Zeit und Muße seine Schuhe anzuziehen: Und das Barfußlaufen auf einer grobkörnig geteerten Deichstraße ist sehr schmerzhaft.

Ende gut – alles gut: Zumindest für die Meisten. Diese fuhr im Pkw wieder zurück zur Jugendherberge nach Niebüll. Vier Leutchen radelten noch durchnässt mit dem eigenen Fahrrad zurück. Die heiße Dusche in der Jugendherberge verhinderte eine Erkältung. Die nassen Sachen selbst wurden in Niebüll nicht mehr trocken.

Niebüll II: Plums

Diese Wattwanderung war eine gute Sache. Vom Gewitter mal abgesehen. Die Strecke von Dagebüll zur Hallig Oland ist mit circa 7 km (einfache Strecke) sehr handlich. Es gibt nur zwei ganz kleine Priele mit wenig Wassertiefe. Der Boden ist meist hart und gut begehbar. Muscheln oder Wattschlick gibt es nur wenig. Der einheimische Wattführer Bernd war ein gemütlicher Mensch, der das Ganze sehr beschaulich und ruhig durchführte.



Also, das sind ...

Und dennoch hatten wir zwei ganzkörperliche Bodenberührungen.

Fall 1: Wir standen im Halbkreis um den Wattführer und lauschten seinen erklärenden Worten und sanken dabei etwas tiefer in den Wattboden ein. Ein Wanderer wollte wieder starten, kam mit den Füßen nicht so schnell aus dem Boden, wurde vom Rucksack aus dem Gleichgewicht geworfen und landete auf dem Rücken im Watt. Plums 1.

Fall 2: Genau umgedreht. Ein Wanderer hatte auf dem Rückweg wegen des Regens sein Poncho-Regencape angelegt. Mit den Armen innen. Der gute Mann stolperte, konnte sich nicht mit den Armen abfangen und landete auf seiner Vorderseite. Plums 2. Und kam alleine nicht mehr hoch. Und zum Unglück war er auch noch der letzte Mann. Unser aufmerksamer Wattführer bemerkte den Vorfall und half dem guten Mann wieder auf die Beine.



... auf dem Weg



... unser Ziel



... Versammlung bei den Wattwürmern



... wir brauchen Land



... auf Hallig Oland



... Hallig Oland – ein sehr kleiner Leuchtturm



... genau so!!!





Niebüll III: Klick

Ich zitiere noch mal sinngemäß das Hamburger Abendblatt. „Festnahme eines Sexverbrechers auf der Flucht vom Niederrhein nach Niebüll: Fünf Tage war ein Sexverbrecher vom Niederrhein auf der Flucht – dann wurde er 600 Kilometer weiter nördlich in Nordfriesland gefasst. Er wurde am Freitagabend in Niebüll festgenommen und hat bei seiner Festnahme erheblichen Widerstand geleistet, obwohl er gefesselt gewesen sei.“ Die ganze Rennerei spielte sich um die Jugendherberge herum ab und wir Wanderer konnten das Spektakel von den Panoramafenstern unseres Essraumes aus in sicherer Entfernung bestens beobachten. Wir dachten schon, da wäre ein Fahrraddieb gejagt worden. Denn die Jugendherberge war gespickt voll mit Edel-Fahrrädern anderer sportlicher Gruppen.

Niebüll IV: Nachtrag

Im Übrigen war die Ski- und Wanderabteilung mit 22 Personen und Pkw-Anreise von Freitag, 14.06.2013 bis Sonntag, 16.06.2013, in der Jugendherberge in Niebüll. Eine sehr schöne Jugendherberge, die dorfartig im Kreis aufgebaut ist. Jedes Paar hatte ein eigenes Doppelzimmer mit eigener Dusche und Toilette. Die Vollpension war gut (ein Grillabend, Büfets kalt oder warm und für unterwegs ein Lunchpaket). Dies ist wirklich zu empfehlen.

Zum Abschluss noch ein großes Lob für die Organisatoren dieses schönen Wochenendes, Uwe und Eva Mommsen, auch für die kleinen spektakulären Einlagen.

Alle vier Berichte von Frank Giesselbach

Radtour der Abteilung Ski + Wandern im tus BERNE am 13. Juli 2013 Berne - Bad Oldesloe und zurück

Um 8:00 Uhr trafen sich neun Mitglieder der Abteilung (m/w) und zwei Gäste (m/w) mit ihren Fahrrädern und starteten zu der geplanten Radtour. Nach 10 Metern ein Knall – ziemlich laut – und bei Wolfgang war die Luft raus – aus dem Vorderreifen! – Und da konnte man sehen, zu was Gäste in der Lage sein können! Wolfgang (der Gast heißt auch Wolfgang) fuhr mit Wolfgang ein bisschen in der Gegend herum, dann zum Gast-Wolfgang – und holten ein Ersatzfahrrad!

Die Gruppe war inzwischen weiter gefahren. In Ohlstedt wurde gewartet, ein zehntes Mitglied (w) und die Nachzügler stießen dazu. In Jersbek, am Eiskeller von 1736 (!), war dann Zwischenrast. Weiterfahrt über Elmenhorst, Fischbek nach Bad Oldesloe, nach 40 km war Mittagspause angesagt!

Da in Bad Oldesloe Markt stattfand, wurde die Mittagspause etwas ausgedehnt.

Zwei Teilnehmerinnen beendeten hier die Radtour und fuhren mit der R 10 zurück nach Rahlstedt.

am Eiskeller





Schloss Tremsbüttel

Die Rückfahrt ab Kurpark führte zunächst auf dem bekannten Weg zurück nach Rümpel; dort bogen wir ab nach Tremsbüttel, wo wir nach 12 km im Schlossgarten Rast machten und bei Kaffee und Torte und herrlichem Wetter pausierten.

Weiter ging es dann an Bargtheide vorbei auf kleinen Straßen über Ammersbek, Ahrensburg, Volksdorf nach Hause; der Rückweg war mit 38 km auch etwas kürzer.

D.P.

Wochenwanderung im Lahn-Dill-Bergland

Der Fluss Lahn ist ja bekannt. Zumindest kennt (fast) jeder die Wirtin von der Lahn. Unter Dill verstehen die meisten eine Gewürzpflanze. Diese ist hier aber nicht gemeint, sondern der Fluss Dill, mit 55 km Länge einer der größeren Nebenflüsse der Lahn, die selbst 242 km lang ist und letztendlich in den Rhein fließt. Beide liegen im, bzw. begrenzen das Lahn-Dill-Bergland und waren das Ziel der Wochenwanderung der Wanderabteilung des tus BERNE vom 14. bis 22.09.2013.

Der Lahnwanderweg (290 km) ist ganz neu angelegt und erst 2012 im September eröffnet worden. Als Qualitätswanderweg „Wanderbares Deutschland“ wird um die Zertifizierung geworben. Diese ganz neuen Wanderwege sind bisher immer eine gute Wahl gewesen. Sie sind in gutem Zustand und die Wegemarkierungen sind noch alle intakt.

Leider standen zu Beginn der Vorbereitungen zu der Wanderung 2013 noch keine brauchbaren Unterlagen für den Lahnwanderweg zur Verfügung. Daher erst einmal: Wandern im Lahn-Dill-Bergland!

Auf diesem schönen Teil Deutschlands sind 29 tus BERNE-Wanderer mit eigenem Bus und Nils Meier als Fahrer mit Erfolg gewandert. Mehr demnächst.

EINLADUNG

zur Abteilungsversammlung

Am **23.10.2013, 19:30 Uhr**, findet die jährliche Mitgliederversammlung im Vereinszentrum des tus BERNE in der Berner Allee statt. Für Nichtmitglieder: Die gesamte Abteilung trifft sich zweimal jährlich: Einmal im März zur Jahreshauptversammlung mit allen Formalitäten wie Wahlen, Bericht der Revisoren etc. und zum anderen zur Mitgliederversammlung, die etwas form- und zwangloser im Oktober stattfindet, um die umfangreiche Planung des nächsten Jahres anzuschließen. Damit die Abteilungsleitung auch weiß, was sie konkret für die Mitglieder tun darf/soll/sollte/muss/kann?!?

Frank Giesselbach



Zugvogel im Gewitter im Museumsdorf

So richtig schön war das Wetter nicht an diesem Jubiläumstag im Museumsdorf Volksdorf. Obwohl Ende Juni, war es außergewöhnlich kühl und feucht. Aber echte Gewitter gab es glücklicherweise keine. Dafür aber umso mehr „Blitzlicht-Gewitter“. Noch nie wurden wir so oft fotografiert wie an diesem „Bürger trifft Bauer“ Festtag.

Unsere Kostüme stellen ländliche Berufskleidung dar, wie man sie um 1800 auf Hamburger Märkten trug und passten deshalb sehr gut zum Motto dieser Veranstaltung.

Immer wieder wurden wir in kleinen Gruppen aufgenommen und zu unserer Kleidung befragt. Unsere Kostüme haben wir nach dem Vorbild originaler Trachten des Altonaer Museums selbst genäht. Es sind die „Hamburger Fischverkäuferin“ und der „Hamburger Sandverkäufer“. Während die Fischverkäuferin getrocknete Fische, Schollen aus der Elbe, verkaufte, die sie in der hochgebundenen Schürze trug, bot der Sandverkäufer feinen weißen Elbsand als Scheuersand für die Holzdielen der Bürgerhäuser an.

Am Nachmittag tanzten wir zur Musik der Dorfmusikanten einen „Hambo“, den „Nickeltanz“, „Kommt ihr G'spielen“ und als Mitmachtanz den „Tampet“.

Leider stoppte uns ein Regenschauer. Wir zogen uns in den Wagnerhof zurück und stärkten uns mit leckerem Kuchen, Kaffee und Tee. Überhaupt war die Verpflegung an diesem Tag für alle Mitarbeiter sehr lecker und reichhaltig.



Zum Abschluss der Veranstaltung wurden wir mit einer schönen Kutschfahrt durchs Dorf belohnt. Die Farbe der Kutsche passte perfekt zu unseren Kostümen!

Marlies König

Fahrschule



Mit uns immer einen Sprung voraus !

www.fahrschule-angerer.de

Berne

Tel.: 647 88 99
Hermann-Balk-Str. 99
Mo-Do 16-19 Uhr
Fr 16-18 Uhr

Rahlstedt

Tel.: 678 49 80
Heestweg 1
(Jumicar-Gelände)
Mo-Do 16-18.30 Uhr



im tus BERNE

**ZUMBA®
Gold**

(Für Anfänger
und Ältere)

**ZUMBA®
Fitness**

(Für Fort-
geschrittene)

**ZUMBA-
TOMIC®**

(Für Kinder)



Weitere Infos in der Geschäftsstelle
Tel. 040 - 604 42 880
www.tusberne.de

viele neue
Zeiten



Ein heißes Wochenende auf der Neustrelitzer Seenplatte

Die Neustrelitzer Seenplatte liegt im Müritz Nationalpark östlich der Müritz in Mecklenburg. Hier entspringt die Havel und durchfließt zahlreiche kleine und größere Seen. Unser Treffpunkt am Freitag, dem 02. August, war der Campingplatz beim kleinen Ort Kratzeburg am Käbelicksee.

Sieben Teilnehmer der Paddeltour hatten sich mit zwei Wohnmobilen und mehreren Pkw mit den Booten auf den Dächern auf den Weg zum Treffpunkt gemacht.

Die Nachmittagstemperaturen lagen bei 30° C und so wurden die Pausen mit einem Sprung ins kühlende Nass genutzt.

Im Laufe des Nachmittags und Abends trudelten alle Paddler auf dem Campingplatz der Naturfreunde ein. Die Nähe zur Natur wurde uns nachdrücklich durch diverse Mücken klagemacht, die in der Dämmerung über uns herfielen. Die Nacht verlief recht friedlich, bis

auf Störungen durch den Autoalarm eines Autoschläfers, der versehentlich statt der Innenbeleuchtung den Alarm auslöste und unsere Nachtruhe vorübergehend unterbrach. Name des Störenfriedes wird hier aber nicht genannt. Der nächste Morgen mit prächtigem Wetter begann mit einem frühen



Bad im glasklaren See. So konnte es weitergehen.

Dann war Aktion angesagt: Frühstück, Sachen einpacken, Boote klarmachen und Autos umsetzen zum abendlichen Zielort Campingplatz Zwenzower Ufer am Großen Labussee. Zwischenzeitlich waren noch zwei weitere Nichtpaddler zu uns gestoßen, die mit ihren Fahrrädern die Landschaft erfahren und unsere Pausen begleiten wollten.



Die Boote ins Wasser und die Fahrt konnte beginnen.

Es ging zwischen Wäldern und Hügeln die Havel entlang. Durch kleinere und größere Seen, die durch die Havel ver-

bunden sind. Rings um uns geschützte Natur. Eine Landpassage wurde mit einer Lorenbahn für die Boote überwunden. Die Temperatur übersprang die 30°C Marke. So mischte sich mancher Schweißtropfen mit dem Havelwasser, das mit 24°C erfreulich warm war.

Die Arme wurden schwerer, der Rücken schmerzte, jetzt noch über den langen Useriner See und einige Paddelschläge über den Großen Labussee bis zum Campingplatz.



Unsere Radler begrüßten uns mit kühlen Getränken.

Ein warmer Sommerabend ohne Mücken mit vielen Gaumenfreuden beendete diesen tollen Tag.



Den Sonntag sind wir etwas ruhiger angegangen. Nach längerem Frühstück ging es auf der Havel bis Wesenberg am Woblitzsee. Die Temperatur hatte sich wieder bei 30°C eingependelt, und die Kühlung erfolgte nicht nur äußerlich durch ein Bad, sondern auch innerlich mit Eis in einem netten Café. Die Rückfahrt nach Hamburg war problemlos, da nur wenige Autofahrer auf der heißen Piste unterwegs waren.

Klaus-Peter

Hermann Töpper GmbH

**Bautischlerei · Fenster · Türen
Reparaturen · Einbruchssicherung**

Am Stadtrand 94 – 98
22047 Hamburg / Wandsbek

Telefon: 040 – 693 50 53

Fax: 040 – 693 68 81

Email: info@toepper-gmbh.de

„Leistung rund um's Auto“

Kfz-Werkstatt


MICHAEL JANSSEN

Klima Service · OBD · TÜV + AU

Fahrzeugdiagnose – Reparaturen fast aller Marken

Gewerbehof Schierenberg 68 · 22145 Hamburg · Tel. 695 46 71

Unser Sportangebot – Ein starkes Stück Gemeinschaft



Aikido

Abteilungsleiter
Wolfgang Glöckner 630 83 51

Stellvertreterin
Eleni Sotiropoulos 630 83 51



Handball

Abteilungsleiter
Oliver Zabel 415 46 151

Stellvertreter
Jörn Harms 645 36 476



Krafttraining

Informationen und Anmeldung im „Kraffteld“
Doris Zietz 298 85 114

Sonderkonditionen für Vereinsmitglieder bei einer Vertragsbindung von mind. 6 Monaten.



Badminton

Abteilungsleiterin
Christina Graubner 59 45 28 91

Stellvertreter
Felix Bopp 0179 513 64 05



Inline-Skating

Abteilungsleiter
Holger Maiwald 0171 261 23 75



Leichtathletik


Abteilungsleiter
Bernd Springer 32 84 60 05

Stellvertreterin
Heimke Mellin 796 94 795



Basketball

Abteilungsleiter
Sebastian Mellin 18 99 31 59



Judo

Abteilungsleiter
Oliver Ortmüller 0171 890 81 59

Stellvertreter
Uwe Waßmann 648 04 75



Reha-Sport

Abteilungsleiter
Heinz Pollender 644 24 160

Stellvertreterin
Katrin Knut



Bogensport


Abteilungsleiter
Wolfgang Höber 0175-45 84 770



Ju-Jutsu

Abteilungsleiter
Bernhard Kempa 0171 524 94 86

Stellvertreter
Darius Kempa 471 93 519



Schwimmen

Abteilungsleitung
N. N.



Folklore


Abteilungsleiterin
Frauke Riecke 645 25 91
(Zugvogel)

Peter Mau 644 01 59
(Regenbogen)



Kanu

Abteilungsleiter
Klaus-Peter Graefe 640 56 00



Skat

Abteilungsleiter
Erwin Winkler 678 06 53

Stellvertreter
Uwe Hübener 644 39 33



Fußball

Abteilungsleiter
Oliver von Elm 668 53 745

Stellvertreter
Frank Martin Hirsch 0170 243 91 38
Björn Jacobs 0171 646 29 34

Jugendleiter/-in
Niels Schulze 0160 555 07 99
Claudia Wohlers 0170 730 61 55

Schiedsrichterobmann
Thorsten Kittendorf 01578 511 39 05



Karate

Abteilungsleiter
Foad Ghassemzadeh 0178 480 460 3

Abteilungsleiter
Torsten Schmidt 644 90 48



Ski und Wandern

Abteilungsleiter
Dietbert Pfullmann 640 04 14

Stellvertreterin
Renate Franz 647 79 83



Taekwon Do

Abteilungsleiter

Jürgen Lemme 500 70 57

Stellvertreter

Holger Meincke 643 73 23



Tischtennis

Abteilungsleiter

Dr. Benjamin Schulz 645 04 847

Stellvertreter

Axel Kranich 0173 646 66 86



Trendsport

Abteilungsleiterin

Jenny Ewert



Tanzsport

Abteilungsleiter

Rolf Lustig leiter@tusberne-tanzsport.de

Stellvertreter

Peter Mau 644 01 59



Turnen, Fitness und Prävention

Abteilungsleiterin

Regina Pfullmann 640 04 14

Stellvertreterin

Marianne Marthiens 647 53 25

Leistungsturnen

Babett Stadthaler 401 62 026

Ballett

C. Lienau



Tennis

Abteilungsleiter

Uwe Zierau 601 18 15

Stellvertreter

Rüdiger Lammek 640 12 88



Vereinsorchester

Abteilungsleiter

Markus Schimm 536 70 966

Stellvertreter

Jörg Jennrich 0172 533 23 32



Volleyball

Abteilungsleiter

Frank Niewerth frank.niewerth@yahoo.de

Stellvertreterin

Charline Grieger charline.grieger@web.de

Wir sind für Sie da!



Turn- und Sportverein Berne e.V.

Berner Allee 64a • 22159 Hamburg
service@tusberne.de • www.tusberne.de



Heike Heinsch
Buchhaltung



Gabi Schlösser
Service



Renate Heinisch
Mitgliederverwaltung

Fotos: Anja Jorre

Geschäftsstelle 604 42 88-0 (Telefon)

Bürozeiten: Mo 9-12 Uhr und 17-20 Uhr, 604 42 88-9 (Fax)

Do 9-12 Uhr

Gaststätte „Am Sportplatz“

Fußball (Montag, 20:00-21:30 Uhr) 604 42 88-4

Tennisclubhaus Alter Berner Weg 136 • 22393 Hamburg 644 83 40

Sport- und Kulturzentrum

Volkshaus Berne Saselheider Weg 6 • 22159 Hamburg

Management: Ulrich Gerner 0179 399 74 60

Vertretung und Vermietung: Heike Heinsch 604 42 88-2

Bankverbindungen:

Hauptkonto: Haspa BLZ 200 505 50 Konto-Nr.: 1249 126 200

Volkshaus: Haspa BLZ 200 505 50 Konto-Nr.: 1249 123 926

Vorstand

1. Vorsitzender

Hans-Joachim Pütjer 603 23 10

2. Vorsitzender

Dr. Benjamin Schulz 64 50 48 47

Schatzmeister

Adolf Tillner 640 16 26

Pressewart

N. N.

Protokollführerin

Monika Witt 733 88 79

Sportwart

Holger Maiwald 0171 261 23 75

Jugendwartin

Stephanie Dietzel 0173 328 43 94

Jugendwartin

Julia Petersen 0176 60 96 12 40

Internet/Schaukästen

Internet/EDV

Gabi Schlösser und
Dr. Benjamin Schulz 60 44 28 80

Krisenbeauftragter

Stefan Thomass krise@tusberne.de

Ehrevorsitzender

Günther Meier



**DIE
WALDKINDER
HAMBURG**

GEBILDET - GEBORGEN - GESUND

Anmeldung & Kontakt:
Naturkindergarten
Die Waldkinder Hamburg gGmbH
Leitung: Sylke Greß

Unser Naturkindergarten am Bauspielplatz Berne
(im Berner Gutspark)

Betreuungszeit bis zu 6 Stunden
qualifizierte Vorschularbeit
moderne und gemütliche Räume
langjährige Erfahrungen in der Naturpädagogik
umfangreiche Projekte und Exkursionen
Hospitalationen sind jederzeit möglich

Krautgraben 21 • 22159 Hamburg
Tel.: 040-644 41 90 • Mobil: 0176 24 85 17 74
sg@waldkinder-hamburg.de
www.waldkinder-hamburg.de



Ihr Reisebüro in Berne

Wir erfüllen Ihre Reisewünsche.

Sie finden uns jetzt im
Kriegkamp 2 - 22147 Hamburg
Tel. 040 6440991
info@ziel-reisen.de
www.ziel-reisen.de

**BERNSTEIN
APOTHEKE**

Beate Thomsen
Hermann-Balk-Str. 112
22147 Hamburg
Telefon: 644 90 02



... die mit
den
Parkplätzen



**BERNER
APOTHEKE**

Helmut Thomsen
Hermann-Balk-Str. 139
22147 Hamburg
Telefon: 644 90 81



... die am
U-Bahnhof
Berne

